Protokoll der Delegiertenkonferenz

Datum:	20.11.2010
Ort:	München
Beginn:	10.45 Uhr
Ende:	15.22 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste im Anhang
Versammlungsleitung:	René Kornweih, Vorstand der schwul-lesbischen Volleyball-Liga
Protokoll:	Frank Kouett, Vorstand der schwul-lesbischen Volleyball-Liga

Tagesordnung (laut Tischvorlage, vgl. Anhang)

	Begrüßung und Feststellung der Stimmenzahl
TOP 1	Siegerehrung
TOP 2	Wahl des/der Versammlungsleiters/in und des/der Protokollanten/in
TOP 3	Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
TOP 4	Annahme des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 14.11.2009
TOP 5	Bericht des Vorstandes
TOP 6	Bericht des Kassenprüfers
TOP 7	Entlastung des Vorstandes
TOP 8	Entlastung des Kassenprüfers
TOP 9	Vorstandswahl
TOP 10	Wahl des/der Kassenprüfers/in 2011
TOP 11	Gruppeneinteilung und Spieltermine 2011
TOP 12	Genehmigung des Haushaltsplans 2011
TOP 13	Anträge auf Änderung der Satzung und der Ordnungen
TOP 14	Anträge der Mitglieder
TOP 15	Verschiedenes
TOP 16	Bestimmung von Ort und Datum der Delegiertenversammlung 2011

Frank Kouett (Liga-Vorstand) begrüßt die Delegierten und stellt fest, dass 47 Stimmen anwesend sind.

TOP 1
Die Sieger der vergangenen Saison werden vorgelesen (siehe auch Abschlusstabelle).
Die Siegerehrungen fanden jeweils auf den letzten Spieltagen mit der Vergabe der Medaillen statt (2 Ausnahmen).

TOP 2
Zum Versammlungsleiter wird einstimmig René Kornweih (Liga-Vorstand), zum Protokollanten ebenso einstimmig Frank Kouett (Liga-Vorstand) gewählt.

TOP 3
Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4
Das Protokoll der Sitzung 2009 liegt den Delegierten vor und ist auch im November 2009 versandt worden. Es wird einstimmig angenommen.

- Gegen 11:00 trifft der Vertreter von Rhine Devils Düsseldorf und Phönix Ballstars Düsseldorf ein.
  Die Stimmenzahl erhöht sich auf 49.

TOP 5
Frank Kouett (Spielbetrieb) informiert darüber, dass die vergangene Ligasaison größtenteils problemlos verlaufen ist.
Lediglich am Anfang der Saison gab es Irritationen, da Wonder Thai sich entschloss nicht anzutreten. Dadurch gab es in B- plötzlich eine 5er Gruppe.
Die Bestätigung der Hallentermine Anfang 2010 verlief zügig.
Der Rücklauf der Ergebnisse war in diesem Jahr sehr gut; nur zweimal musste er die Zusendung der Ergebnisse anmahnen. Es kamen auch keine Unterlagen, die für René bestimmt gewesen wären, bei ihm an.
Die Rückmeldungen für die neue Saison lief in diesem Jahr sehr gut. Die neuen Onlineformulare zur Anmeldung wurden offensichtlich gut angenommen.
Es gab in 2010 viele 3-Satz-Spiele und auch die Tabellen waren größtenteils recht eng bei den Plätzen 1 und 2.
Es gab keine Fragen an Frank.

Rene Kornweih (Mitgliederverwaltung) berichtet, dass es in 2010 neun Staffeln mit 50 Teams und 492 Spieler/innen gab. Davon waren 476 Männer und 16 Frauen. Reine Frauenteams gab es nicht.
Der Rücklauf der Spielberichts- und Nachmeldebögen lief gut. Sie waren überwiegend gut lesbar ausgefüllt. Er bemängelte allerdings, dass die Spielberichtsbögen des Öfteren nicht von den Teamkapitänen bzw. Schiedsrichtern unterschrieben waren und bittet hier dringend um Beachtung.
Bei den Spielermeldebogen und Nachmeldungen gab es einige fehlende Geburtsdaten und Unterschriften. Da diese Dokumente rein rechtlich einen Mitgliedsantrag zum Verein darstellen, sind diese Daten allerdings zwingend erforderlich. Er bittet eindringlich, dies in Zukunft zu berücksichtigen. Eine Unterschrift „i.A." durch den Teamkapitän ist nicht möglich. In Zukunft will René diesbezüglich auch Sanktionen nicht ausschließen.
Beim Versand der Medaillen gab es in diesem Jahr bei zwei Staffeln eine kleine Verzögerung (Bericht Homepage).
Es gab keine Fragen an René.

Peter Neuhaus (Homepage) berichtete über die Zugriffsstatistik (siehe Vorlage).
Es gab offensichtlich einen regen Aufruf unserer Seiten. Das Aussehen der Seiten wurde z.B. durch Grafiken verbessert. Der Inhalt wurde überwiegend innerhalb von 24 Stunden nach Dateneingang aktualisiert (Spielergebnisse, Tabellen etc.)
Für den internen Bereich der Homepage kündigte er an, dass er die bisherigen User und Passwörter löschen und für die zurzeit aktuellen Teamsprecher neu einrichten wird. Im internen Bereich sind sensible Daten wie Anschriftenlisten, Saldenlisten und Fotos hinterlegt. Peter äußerte den Wunsch, dass wieder Teamfotos im internen Bereich eingestellt werden und bat um Zusendung entsprechender Dateien.
Aufgrund der missbräuchlichen Verwendung des Vereinskontos (Bericht Finanzen) wird er zwei Versionen des Spielermeldebogens auf der Homepage aufrufbar machen. Im öffentlichen Bereich eine ohne Nennung der Kontoverbindung und im internen Bereich die normale Version.
Peter war in diesem Jahr für die Beschaffung und den Versand der Medaillen verantwortlich. Es wurden von ihm neue Medaillen mit dem Logo der Liga entworfen. Leider kamen die letzten Spieltage in zwei Staffeln schneller als die Fertigstellung benötigte. Die betreffenden Teams erhielten ihre Medaillen daher nachgesendet.
Es gab keine Fragen an Peter.

Burkhrad Vogel (Finanzen) bat die Abrechnung der Spieltage in Zukunft zeitnaher an ihn zu senden und dabei immer Originalbelege einzureichen.
Da er einen neuen PC kaufen musste, funktionierte die alte Buchhaltungssoftware leider nicht mehr auf dem neuen System und musste durch eine neue Software ersetzt werden.
Burkhard verwies auch auf die in den Unterlagen beigefügten Kontenabrechnungen, aus denen noch ausstehende Forderungen seitens der Liga bzw. Guthaben der Teams hervorgehen. Ebenso ist dort der Stand bezüglich der Kaution angegeben.
Er berichtete anschließend über den unberechtigten Zugriff auf unser Vereinskonto. Es gab eine Belastung von ca. 20,- € durch den Bezahlservice click&buy. Diese Lastschrift wurde von ihm sofort zurückgegeben. Außerdem hat er bei der für den Verein zuständigen Staatsanwaltschaft Bonn Strafanzeige gestellt. Dieses Verfahren ist noch offen.
Zum Schluss erläuterte er anhand der vorliegenden Aufstellung den Jahresabschluss und ging auf einzelne Punkte ein. Der im Haushaltsplan vorgesehene Verlust wurde nicht realisiert. Durch geringere Ausgaben bei der Verpflegung gab es zum Rechnungsabschluss einen Gewinn von gut 1.000,-€. Allerdings fehlt noch die Abrechnung eines Spieltages.

Tom Wölfle (Team München I) meldete sich bezüglich der Abrechnung des 1.Spieltages A zu Wort. Zum Sachverhalt: Bei der Verpflegung auf diesem Spieltag wurde der erstattungsfähige Höchstbetrag überschritten. Von der Liga wurde die volle Erstattung gem. Finanzordnung vorerst abgelehnt und soll hier auf der Versammlung entschieden werden. Tom erklärte ausführlich, wie dieser zu hohe Aufwand zustande kam. Da er sich schon längere Zeit mit Ernährung im Zusammenhang mit Sport beschäftigt, hat er für den besagten Spieltag ein Ernährungskonzept erstellt und entsprechend vernünftige, vollwertige Lebensmittel eingekauft. Dabei habe er sich sicher verkalkuliert. Aber da so etwas bisher noch nie versucht wurde, bat er die noch ausstehenden ca. 87,- € doch noch zu erstatten. Es folgte eine Diskussion mit mehreren Teilnehmern.
Zuletzt stellte Spreeschnitten Berlin den Antrag, unter der Bedingung, dass er sein Ernährungskonzept und seine Erkenntnisse bzgl. Ernährung und Sport allen Teams in schriftlicher Form zukommen lässt, Tom den Betrag zu erstatten. Tom sicherte dies zu. Die Abstimmung über den Berliner Antrag wurde mit 48 Jastimmen bei einer Enthaltung angenommen.
Es gab keine weiteren Fragen an Burkhard.

TOP 6
Der Kassenprüfer (Dirk Wilhelmy, Bonner Hupfdohlen) kann leider nicht persönlich anwesend sein. Sein Kassenprüfungsbericht liegt in schriftlicher Form vor. Es wird eine kurze Pause vereinbart, damit jeder den Bericht lesen kann.
Dirk berichtet in dem Schreiben (siehe Anlage) über die Kassenprüfung am 12.11.2010. Er bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung. Die Buchungen seinen korrekt erfolgt und belegt.
Er stellt den Antrag auf Entlastung des Finanzvorstandes.

TOP 7
Der Vorstand wird einstimmig bei 4 Enthaltungen entlastet.

TOP 8
Der Kassenprüfer wird einstimmig entlastet.

TOP 9
Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder Frank Kouett, René Kornweih und Peter Neuhaus ist beendet.
Sie erklären ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur. Andere Kandidaten gibt es nicht.
Es ist allgemeiner Konsens, dass die Anzahl der Vorstandsmitglieder und ihre Aufgabenteilung beibehalten wird.
Gemäß Satzung ist geheime Wahl vorgeschrieben. Als Zählkommision werden Christoph Faßbender, Irina Retzaw-Franzke und Christian Fricke gewählt.
Die Auszählung der Stimmzettel ergibt folgende Ergebnisse:
Frank Kouett 46 Jastimmen und 3 Enthaltungen
René Kornweih 44 Jastimmen und 5 Enthaltungen
Peter Neuhaus 46 Jastimmen und 3 Enthaltungen
Die drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 10
Christian Fricke (Rosebutts Hamburg) erklärt sich bereit als Kassenprüfer zu kandidieren. Christoph Faßbender (Rhine Devils Düsseldorf) kandidiert ebenfalls zieht aber seine Kandidatur zurück.
Es wird offene Wahl vorgeschlagen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Christian Fricke wird bei neun Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 11
Frank erklärt, dass es einen Antrag auf höhere Eingruppierung vom Team Wonder Thai gibt. Es ist ein Vertreter für 12:00 angekündigt, damit dieser Antrag begründet werden kann. Leider ist der Vertreter noch nicht eingetroffen (12:30). Es wird vereinbart diesen Punkt soweit als möglich nach hinten zu verschieben und mit der Einteilung der Gruppen fortzufahren. Da es bei einer Aufnahme von Team Wonder Thai immer zu einer Gruppe mit 7 Teams kommen wird (egal ob in B+ , B- oder C), kann dieser Punkt auch später entschieden werden.
Frank unterbreitet in einer Tischvorlage den Delegierten die Vorschläge für die Staffeleinteilung der Saison 2011 (siehe Anhang).
Es gibt für 2011 sechs Abmeldungen, sechs Neuanmeldungen und eine Teamfusion.
Die Gesamtzahl der Teams für 2011 beträgt 49.
Die Aufteilung der einzelnen Staffeln wurde getrennt diskutiert und abgestimmt:

- Bei der A Staffel gibt es keinen Diskussionsbedarf.
  Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Die Aufteilung von C in drei Gruppen wurde wie vorgeschlagen gemacht, damit nicht alle drei Berliner Teams in einer Staffel spielen.
  Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Zur Aufteilung von B+ in zwei Gruppen stellt Frank zwei Vorschläge vor. In der Diskussion wird der Vorschlag 2 (Ost-West-Aufteilung) bevorzugt.
  Der Vorschlag 2 wird einstimmig angenommen.
- Zur Aufteilung von B- hat Frank keinen Vorschlag ausgearbeitet, der er im Vorfeld der Versammlung sich widersprechende Wünsche nicht überein bringen konnte. Nach längerer Diskussion, in der verschiedene Varianten aufkamen, konnte schließlich eine Einigung erzielt werden. B- wird ebenfalls in eine Ost- und eine Westgruppe aufgeteilt (siehe untenstehende Tabelle). Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die Gesamtheit der Einteilungen wurde anschließend einstimmig angenommen.

Der Vertreter von Wonder Thai ist zu diesem Zeitpunkt leider noch immer nicht erschienen. Es wird beschlossen über den Höhergruppierungsantrag nun zu diskutieren und abzustimmen.
Aus Hamburg wird berichtet, dass die Thailänder, die im Team Wonder Thai zusammengeschlossen sind, große Unterschiede im Leistungsspektrum (A, B+ und B-) haben. Sie kommen aus ganz Deutschland. Ohne zu wissen, wer in diesem Team sein wird, kann man kaum eine Aussage über die Berechtigung einer B+ Eingruppierung treffen. Andere berichten von ihren Erfahrungen auf Turnieren (u.a. GayGames) mit Team Wonder Thai. Es folgt eine längere Diskussion.
Anschließend wird über den Höhergruppierungsantrag abgestimmt. In der ersten Abstimmung geht es um die Einteilung in die B+ Staffel. Dieser wird mit 9 Jastimmen , 34 Neinstimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.
In der zweiten Abstimmung gehr es um die Einteilung in B-. Dieser wird mit 22 Jastimmen , 13 Neinstimmen bei 14 Enthaltungen angenommen.
Da Wonder Thai nun in B- West eingeteilt wird, befinden sich in dieser Gruppe nun 7 Teams. Die Machbarkeit, die daraus resultierende höhere Anzahl von Spielen (42 statt 30) in drei Spieltagen zu bewältigen, wird diskutiert. Es wird vereinbart, dass sich die südlicheren Teams (Frankfurt, Stuttgart und Freiburg) sowie die nördlicheren Teams (Hamburg, Braunschweig und nach Möglichkeit auch Wonder Thai) zu Sonderspieltagen treffen, um damit die verbleibenden Spiele zu reduzieren und in drei Spieltagen zu bewältigen. Dies bedeutete allerdings eine höhere Anzahl von Spielen auf den regulären Spieltagen für SC AufRuhr III. Dies wird akzeptiert.

Die Aushandlung der Spielorte und Spieltermine wird anschließend in die einzelnen Gruppen gegeben. Dies wird gleichzeitig mit einer Pause verbunden (13:30 bis 14:00)

- Gegen 14:00 trifft der Vertreter von Wonder Tai und Aufruhr/Wonder Thai ein.
  Die Stimmenzahl erhöht sich auf 51.

Der Vertreter von Team Wonder Thai wird über das Abstimmungsergebnis unterrichtet. Er bittet darum, sich mit seinen Teamverantwortlichen telefonisch zu beraten. Anschließend erklärt er die Einteilung in B- anzunehmen. Da einige ihrer A-Spieler bei AufRuhr/Wonder Thai spielen werden, können die verbleibenden Spieler die Einteilung in B- akzeptieren.

Danach wurden die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit zusammengetragen.

Die Staffeln 2011 sowie die vorläufigen Spielorte, die Spieltermine, die Gruppenkoordinatoren und die Auf-/Abstiegs-regelungen sind nachfolgend zusammengefasst:

Staffel	Teams	Spielorte	Spieldatum	Gruppenkoordinator/in Aufstieg / Abstieg
A	AufRuhr / Wonder Thai Plan B Hamburg SC Janus Köln Aufschlag Wien I Gay Sport Zürich Tutti Frutti	Köln Wien * / Zürich ** Hamburg	09.04.2011 21.05.2011 20.08.2011	SC Janus Köln (Christoph Timmer) 2 Teams steigen ab
B+ Ost	Bella Block Berlin Vorspiel Berlin Bogenschützen Dresden Team München I Team München II Prague Wild	Dresden Berlin München	21.05.2011 27.08.2011 (ersatzweise 05.03.2011) 08.10.2011	Team München I (Tom Wölfle) 1 Team steigt auf 1 Team steigt ab
B+ West	SC AufRuhr II Phönix Ballstars Düsseldorf FVV Valencia Leinebagger Hannover Mannemer Volley Dolls I In Team Stuttgart	Mannheim Bochum * Bochum *	12.03.2011 07.05.2011 16.07.2011	Mannemer Volley Dolls I (….) 1 Team steigt auf 1 Team steigt ab
B- Ost	Sei Berlin Saaleperlen I Rosa Panther Nürnberg Pratety Praha – Orange Ree. Pratety Praha – Blues Aufschlag Wien Zicken United	Berlin Wien ** * Prag	05.03.2011 21.05.2011 24.09.2011 (ersatzweise 08.10.2011)	Sei Berlin (Axel Wortmann) 1 Team steigt auf 2 Teams steigen ab
B- West	SC AufRuhr III Aufschlag Anders Braunschw. Vendetta Frankfurt Volley-Vous Freiburg Desperate Houseboys Hamburg Over.net / Baggerboys Wonder Thai	Braunschweig Bochum * Bochum */ Frankfurt Sondertermine: Hamburg Stuttgart	19.03.2011 07.05.2011 16.07.2011 / 02.09.2011 17.09.2011 17.09.2011	Aufschlag Anders Braunschw. (Irina Retzlaw-Franzke) 1 Team steigt auf 2 Teams steigen ab
C Nordost	Spreeschnitten Berlin Peckmen Berlin Saaleperlen II Leine(b)engels Hannover Sportclub Paradiesvögel Rosa Löwen Leipzig	Hannover Halle Berlin	19.03.2011 14.05.2011 15.10.2011	Sportclub Paradiesvögel (Thomas Nobis) 1 Team steigt auf
C Nordwest	Curry Berlin Warminia Bielefeld Bonner Hupfdohlen Wärmer Bremen Rhine Devils Düsseldorf Rosebutte Hamburg	Hamburg Berlin Düsseldorf	12.03.2011 09.04.2011 24.09.2011	Rhine Devils Düsseldorf (Christoph Fassbender) 1 Team steigt auf
C Süd	Mainball MVD Mannheim Bavaria Rosé III Blockbusters Pritsch-Deluxe Trier Zerstreut	München Mannheim Frankfurt	19.03.2011 21.05.2011 24.09.2011 (ersatzweise 02.09.2011 *)	Bavaria Rosé III (Rene Kornweih) 1 Team steigt auf

* Doppelspieltag (zwei Staffeln gemeinsam) ** Dieser Termin muss noch vom Gastgeberteam akzeptiert werden

Folgende Teams haben sich im Vergleich zu 2010 umbenannt:

Teamname in 2010	Teamname in 2011
SC AufRuhr I	AufRuhr / Wonder Thai
Pratety Praha Wild	Prague Wild
Pratety Praha – Blue Team	Pratety Praha – Blues
Over.net Stuttgart	Over.net / Baggerboys (Fusion zweier Teams)

TOP 12
Burkhard stellt den vorliegenden Haushaltsentwurf für 2011 vor. Er merkt an, dass es auf der Ausgabenseite noch Änderungen gibt (u.a. Erhöhung der Versicherungsprämie, Mehrausgaben gem. TOP 5). Der veranschlagte Verlust für 2011 beläuft sich demnach auf 1.167,84 €. Angesichts des unerwarteten Gewinns aus 2010 und in der Erwartung, dass auch in 2011 nicht alle Verpflegungspauschalbeträge abgerufen werden, sei der rechnerische Verlust in dieser Höhe zu verantworten.
Der so geänderte Haushaltplan 2011 wurde in der anschließenden Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 13
Frank stellt die Änderungsanträge vor. Als erstes erklärt er, dass der Vorstand den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung zurückzieht und begründet dies kurz. Da niemand sonst diesen Punkt behandeln möchte wird die Geschäftsordnung nicht geändert. Frank stellt danach die verbleibenden Änderungen gem. Tischvorlage vor und begründet diese kurz. Jedem Änderungsantrag schließt sich eine kurze Diskussion an.
Es gibt bei dem Antrag zur Spielordnung 7.3 einen Änderungsantrag. Die in Punkt 2 genannte Frist „2 Tage oder weniger..." soll geändert werden in „7 Tage oder weniger...". Dieser Änderung wird mit 46 Jastimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.
In den nachfolgenden Abstimmungen gibt es folgende Ergebnisse:

	Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen	Ergebnis
Antrag auf Satzungsänderung	49	2	0	angenommen
Antrag auf Änderung der Finanzordnung 1	51	0	0	angenommen
Antrag auf Änderung der Finanzordnung 2	7	41	3	abgelehnt
Antrag auf Änderung der Spielordnung 1	50	0	1	angenommen
Antrag auf Änderung der Spielordnung 2	50	0	1	angenommen

Die für eine Satzungsänderung notwendige Zweidrittelmehrheit wurde damit erreicht.

TOP 14
Christoph (Rhin Devils Düsseldorf) regt an über die Auf- und Abstiegsregelungen nachzudenken. Insbesondere über die Möglichkeit, dass auch die Zweitplatzierten aufsteigen (eventuell über Relegationsspiele). In der Diskussion darüber gab es Zustimmung aber auch Bedenken bzgl. der Organisation von Relegationsspielen und der Auswirkungen auf die B-Staffeln (viele Auf- und Abstiege). Christoph erklärte sich bereit, in Zusammenarbeit mit anderen Teamsprechern, für die nächste Versammlung einen Vorschlag hierzu auszuarbeiten.

- Gegen 15:00 verabschiedet sich der Vertreter von Wonder Tai und Aufruhr/Wonder Thai.
  Die Stimmenzahl reduziert sich wieder auf 49.

TOP 15
- Tom (Team München I) sprach das Thema Schiedsgerichte an. Er stellte fest, dass es öfters dazu kam, dass Schiedsrichter den „schwächsten" Spieler eines Teams besonders häufig abpfeifen und so ein Spiel auch kaputt machen können. Oder besonders spektakuläre Rettungsaktionen werden all zu schnell als Doppelberührung abgepfiffen. Die dem Schiedsrichter gegebene Entscheidungsfreiheit ein Spiel auch einmal laufen zu lassen, würde zuwenig genutzt. Er rief hier zu mehr gegenseitigem Respekt vor den Leistungen der anderen Teams auf.
- Klaus (SC AufRuhr II) forderte den Vorstand auf, die Medaillen zur Siegerehrung bitte rechtzeitiger zu Versenden.
- Frank erinnerte an die Termine für die Spieleranmeldung (31.12.2010) und die Bezahlung der Startgebühren (31.01.2011).
- Außerdem forderte er die ausrichtenden Teams auf, sich schnellstmöglich um die Bestätigung des Hallentermins bei der jeweiligen Stadtverwaltung zu kümmern und diese Bestätigung dann umgehend an ihn bzw. den jeweiligen Gruppenkoordinator zu senden.
- Er bittet ferner die Bevollmächtigten, die die Unterlagen der vertretenen Teams nicht weiterleiten können, wieder an ihn zurückzugeben, damit er die Unterlagen an die Teams verschicken kann.

TOP 16
Berlin erklärt sich bereit, die nächste Delegiertenversammlung am 12.11.2011 im Rahmen des 30jährigen Vereinsjubiläums auszurichten.
Braunschweig erklärt sich bereit, die nächste Delegiertenversammlung am 19.11.2011 auszurichten.
Die Abstimmung ergibt für Berlin 36 Stimmen, für Braunschweig 5 Stimmen und 8 Enthaltungen.
Die Delegiertenversammlung 2011 findet am 12.11.2011 in Berlin statt.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 15:22 Uhr





_____ _____
- Versammlungsleiter - - Protokollant –

Anlagen: Anwesenheitsliste, Sitzungsunterlagen, Bericht des Kassenprüfers